
1,2,3,4,5,6
Kätzchen..
Verlagsbuchhandlung Julius Breitschopf





# 1,2,3,4,5,6 Kätzchen..

*Bilder von Anny Hoffmann*
*Verse von Anne Peer nach einer Idee von Helene Weilen*



Verlagsbuchhandlung Julius Breitschopf



1, 2, 3, 4, 5, 6 Kätzchen
spielen auf dem Wiesenplätzchen.
Mama Schnurr und Papa Schleck
sind ein herrliches Versteck

für die Kleinen, die gern raufen,
um die Wette jagen, laufen,
Schwänzchen fangen, springen, tollen
oder eine Kugel rollen.





Aber all die lieben Kätzchen
bleiben nicht auf ihrem Plätzchen.
Mama Schnurr und Papa Schleck
mahnen: „Geht nicht zu weit weg!"

Und sie liegen, kuscheln fein,
schlafen beide wohlig ein.
Die sechs Kätzchen gehen leise
heimlich auf Entdeckungsreise.

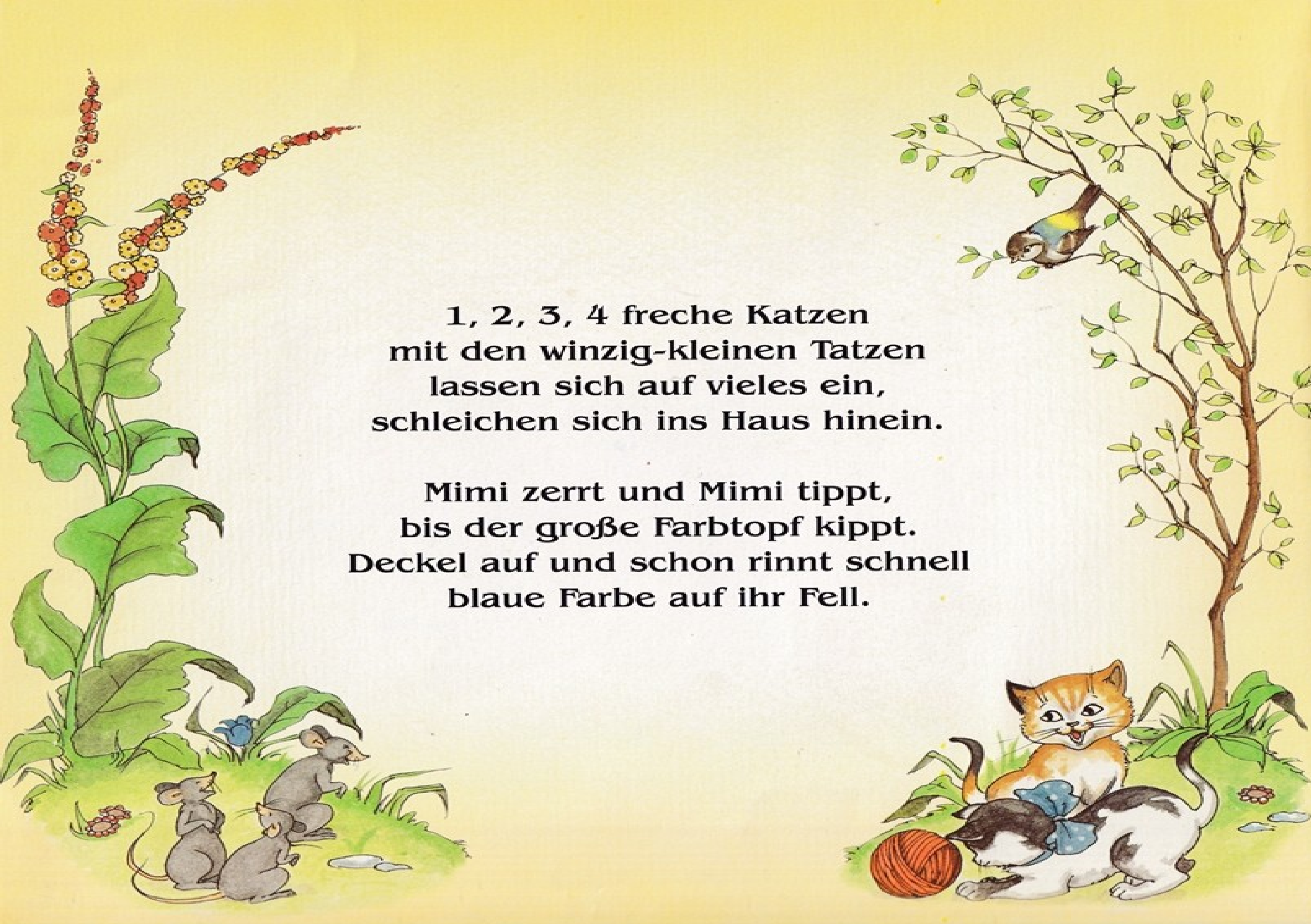




Maunz schlüpft durch den Gartenzaun.
Er will schnuppern, er will schaun,
was dort krabbelt, hüpft und summt,
zwitschert, flattert, fliegt und brummt.

Mutig will er weiterschleichen
und den dunklen Wald erreichen.
Dackel Luchs paßt auf zum Glück,
hält das Katerchen zurück.


A·H



1, 2, 3, 4 freche Katzen
mit den winzig-kleinen Tatzen
lassen sich auf vieles ein,
schleichen sich ins Haus hinein.

Mimi zerrt und Mimi tippt,
bis der große Farbtopf kippt.
Deckel auf und schon rinnt schnell
blaue Farbe auf ihr Fell.





Was in diesem Kistchen steckt
hat Klein-Minka schon entdeckt.
Spulen, Fingerhut und Wollen
eignen sich so gut zum Rollen.

Wie lustig sich das Knäuel dreht!
Minka wird wie ein Paket
ganz verschnürt und eingebunden.
Spaßig hat sie's doch gefunden.





Molli klaut im Keller keck
sich ein leckres Stückchen Speck.
Klappt die Mausefalle zu,
schreit Klein-Molly laut: „Miuuuuuu!"

Hilfe ist zum Glück nicht weit.
Mollis Pfötchen wird befreit,
und der Tierarzt schaut sich dann
die verletzte Pfote an.





Murli leckt aus einem Krug
Sahne und kriegt nicht genug,
kriecht hinein, so tief er kann,
fängt am Grund zu lecken an.

Weil er nie was übrig läßt,
leckt er auch den letzten Rest.
Warum der Krug dabei zerbricht,
das versteht Klein-Murli nicht.

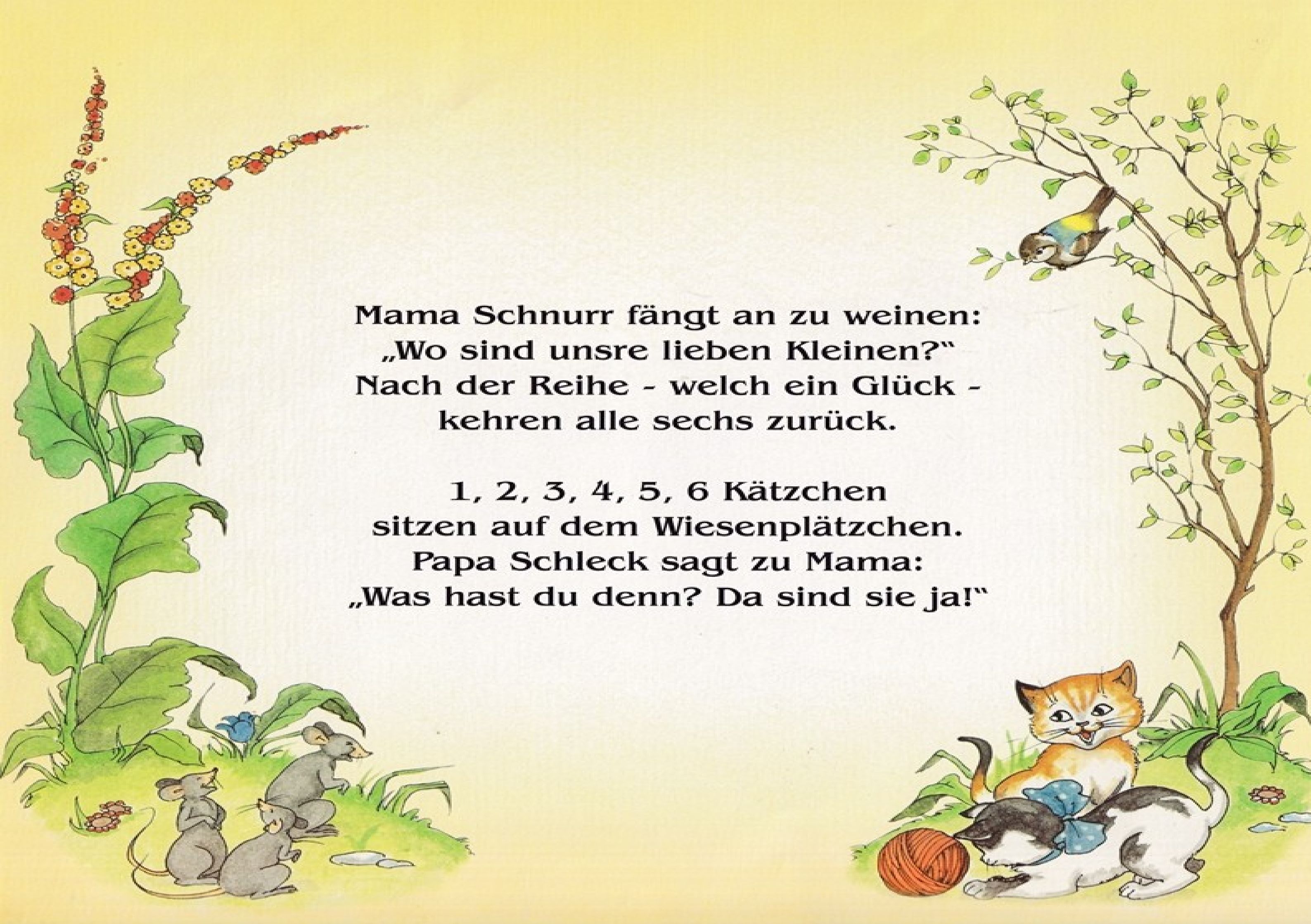




Einem Frosch hüpft Mia nach
Zick-zack zum Forellenbach.
Von den vielen Glitzerfischen
sucht sie einen zu erwischen.

Lauernd liegt die kleine Katze
und holt aus mit ihrer Tatze,
fällt zu ihrem großen Schreck
in den Teich. Der Fisch schwimmt weg.


A·H



Mama Schnurr fängt an zu weinen:
„Wo sind unsre lieben Kleinen?"
Nach der Reihe - welch ein Glück -
kehren alle sechs zurück.

1, 2, 3, 4, 5, 6 Kätzchen
sitzen auf dem Wiesenplätzchen.
Papa Schleck sagt zu Mama:
„Was hast du denn? Da sind sie ja!"


A·H



651 331 017
EAN 40 26411 144733
Das vorliegende Bilderbuch ist ein Reprint einer Breitschopf Erstausgabe.
Im Auftrag der Weltbild Verlag GmbH, Augsburg, hergestellte und genehmigte Sonderausgabe





1, 2, 3, 4, 5, 6 Kätzchen
bleiben nicht auf ihrem Plätzchen.
Jedes geht auf seine Weise
heimlich auf Entdeckungsreise.
Doch bei diesem Abenteuer
ist wohl manches nicht geheuer.